

Erster Fachtag Armut und Teilhabe in Baden-Württemberg

Im nachfolgenden Statement setzt sich Haroldo Widmann (LAK-BW e. V.) mit der Beteiligung von einkommensbenachteiligten Menschen an der sozialökologischen Transformation auseinander:

„Es stellt sich die Frage, wie kann man 2023 die Beteiligung der niedrigen Einkommenspopulation an der sozialökologischen Transformation im Klimawandel, politisch sichern?

Die Beteiligung der niedrigen Einkommenspopulation an der sozialökologischen Transformation im Klimawandel ist von großer Bedeutung, da diese Gruppe oft am stärksten von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen ist und gleichzeitig über begrenzte oder keine Ressourcen verfügt, um sich gerecht anzupassen.

Um sicherzustellen, dass die niedrige Einkommenspopulation angemessen in die sozialökologische Transformation einbezogen wird, müssen verschiedene Maßnahmen ergriffen werden. Dazu gehören:

1. Sensibilisierung und Bildung für alle:

Es ist wichtig, Informationen über den Klimawandel und die damit verbundenen Herausforderungen zu verbreiten und die Bevölkerung mit niedrigem Einkommen über mögliche Anpassungsstrategien und Lösungen zu informieren. Dies kann durch Schulungsprogramme, Workshops und öffentliche Kampagnen erreicht werden.

2. Allgemeiner Zugang zu Ressourcen und Finanzen:

Um sich aktiv an der sozialökologischen Transformation zu beteiligen, müssen Menschen mit niedrigem Einkommen Zugang zu finanziellen Ressourcen haben. Dies kann durch die Bereitstellung von Förderprogrammen, Krediten oder andere Formen der finanziellen Unterstützung geschehen. Es ist wichtig sicherzustellen, dass diese Ressourcen gerecht verteilt werden und niedrig verdienende Menschen nicht benachteiligt werden.

3. Aktive Partizipation und Mitbestimmung ermöglichen:

Es ist wichtig sicherzustellen, dass niedrig verdienende Menschen in Entscheidungsprozesse und politische Diskussionen zum Klimawandel einbezogen werden. Dies kann durch die Einrichtung von Dialogforen, Bürgerbeteiligungsprozessen oder anderen Formen der Partizipation geschehen, um sicherzustellen, dass ihre Stimmen und Perspektiven gehört werden.

4. Infrastruktur und Dienstleistungen:

Um sich an den Klimawandel anzupassen, benötigt die niedrige Einkommenspopulation Unterstützung bei der Schaffung von nachhaltiger Infrastruktur und der Bereitstellung von Dienstleistungen wie sauberem Trinkwasser, sanitären Einrichtungen, effizienter Energieversorgung usw. Es ist wichtig sicherzustellen, dass diese Infrastruktur und Dienstleistungen für alle zugänglich und erschwinglich sind.

Insbesondere geht es bei der Beteiligung der niedrigen Einkommenspopulation an der sozial-ökologischen Transformation darum, sicherzustellen, dass diese Gruppe nicht nur von den Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung profitiert, sondern auch aktiv daran teilnehmen und mitbestimmen kann. Dies trägt zur sozialen Gerechtigkeit und Chancengleichheit für alle Bevölkerungsgruppen bei.

Statt Gelder für wichtige soziale Notwendigkeiten wie diese zu kürzen, wie aktuell von den Politikern der Regierung zu hören ist, brauchen wir realistische, nachhaltige, kluge & selbst tragende Finanzierungsmodelle, die von Staat bereitgestellt werden sollen und auch kontrolliert werden.“

Haroldo Widmann

- LAK-BW e.V. -